



GEMEINSAM FÜR EINE CO₂-NEUTRALE MOBILITÄT VON MORGEN: BMW GROUP, LOTHER UND GERMAN EFUEL ONE UNTERZEICHNUNG LOI ZUR NUTZUNG VON EFUELS ALS FIRST FILL

Berlin, 13. Oktober 2025. Die Zukunft der Mobilität beginnt heute: Mit der feierlichen Unterzeichnung eines Letter of Intent (LOI) bekräftigen die BMW Group, LOTHER und German eFuel One ihre gemeinsame Vision einer klimafreundlichen und nachhaltigen Zukunft. Im Mittelpunkt dieser wegweisenden Partnerschaft steht das klare Bekenntnis zur Nutzung CO₂-reduzierter Kraftstoffe, um die Klimaziele der deutschen und europäischen Gesetzgebung aktiv zu unterstützen.

Die BMW Group, einer der weltweit führenden Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern, setzt seit über 100 Jahren Maßstäbe in Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit. Als Vorreiter eines technologieneutralen Ansatzes, plant BMW nun den Einsatz von eFuels als Kraftstoff zur Erstbefüllung neuer Fahrzeuge mit Ottomotor, in ausgewählten Produktionsstandorten in Deutschland. Fahrzeuge der BMW Group mit Ottomotor seit dem Baujahr 2010 können schon heute eFuels (E10 Norm) tanken. Dies unterstreicht den ganzheitlichen Ansatz des Unternehmens, in dem alle Technologien – von der Elektromobilität bis hin zu CO₂-neutralen Kraftstoffen – einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

Bis zu 90 Prozent weniger CO₂-Neuemissionen im Vergleich zu fossilem Benzin

Bei dem eingesetzten eFuel handelt es sich um einen synthetischen Ottokraftstoff nach DIN EN 228-Norm für Benzin, der vollständig aus nicht-fossilem CO₂ hergestellt wird. Er bietet eine klimafreundliche Alternative zu herkömmlichem, fossilem Benzin und ist mit bestehenden Fahrzeugen kompatibel – ganz ohne technische Anpassungen. Die CO₂-Neuemissionen sind im Vergleich zu fossilem Benzin um bis zu 90 Prozent geringer. Tests von LOTHER ergaben zudem, dass das Performance eFuel 95 weniger Rückstände an Einspritzdüsen, Ventilen und Kolben sowie geringere Ablagerungen in kritischen Motorbereichen aufweist und zu einer erhöhten Lebensdauer des Motors führt.

Der synthetische Kraftstoff wird durch das sogenannte Power-to-Liquid (PtL)-Verfahren hergestellt – ein innovativer Prozess, bei dem erneuerbare Energie in flüssigen Kraftstoff umgewandelt wird. Der zentrale Baustein dabei ist erneuerbares Methanol, zum Beispiel eMethanol aus grünem Wasserstoff, das mit recyceltem CO₂ synthetisiert wird. Dieses erneuerbare Methanol dient als Ausgangsstoff für die nächste Stufe: das Methanol-to-Gasoline (MtG)-Verfahren. Das eingesetzte MtG-Verfahren wurde vom Anlagenbauer CAC Engineering aus Chemnitz entwickelt.

Produktionsanlage für eBenzin soll Ende 2028 in Betrieb gehen

Der Kraftstoff, der künftig bei BMW zum Einsatz kommen soll, soll ab Ende 2028 in Deutschlands erster kommerziellen Produktionsanlage für eBenzin hergestellt werden. Für die Umsetzung verantwortlich ist das Unternehmen German eFuel One.



NORDOEL



Das eFuel wird strengen Nachhaltigkeitsstandards entsprechen und eine Reduktion der CO₂-Neuemissionen von bis zu 90 Prozent aufweisen, bestätigt durch Zertifizierungen wie REDcert.

„Alle Antriebe können und müssen CO₂ reduzieren. Neben Elektromobilität spielen effiziente Verbrennungsmotoren mit erneuerbaren Kraftstoffen weiterhin eine wichtige Rolle. Deswegen erfolgt seit Beginn 2025 die Erstbetankung unserer Dieselmodelle, die in Deutschland gefertigt werden, mit regenerativem Diesel HVO100. Heute legen wir gemeinsam in Deutschland den Grundstein für den nächsten Schritt: Mit unserem Plan der Erstbetankung neuer Ottomotoren mit eFuels ab 2028 setzen wir ein weiteres starkes Signal an unsere Kunden.“

Glenn Schmidt, Vice President Global Sustainability bei der BMW Group

PRESEMELDUNG



„Mit dieser Kooperation setzen wir ein starkes Signal für den Markthochlauf von eFuels in Deutschland. BMW zeigt damit, dass nachhaltige Kraftstoffe ein essenzieller Bestandteil der Mobilität von morgen sind. Unser Ziel ist es, eFuels in großer Breite verfügbar zu machen und so eine schnelle und wirkungsvolle CO₂-Reduktion im Verkehr zu ermöglichen.“

Christian Hanke, CEO von German eFuel One

© Uwe Kloessin/Ben Schulz Partner

„Die Unterzeichnung dieses LOI ist ein entscheidender Schritt in Richtung nachhaltiger Kraftstoffe in der Automobilindustrie. Die Zusammenarbeit zwischen BMW, LOTHER und German eFuel One zeigt, dass wir gemeinsam eine CO₂-neutrale Zukunft aktiv gestalten können. Wir freuen uns darauf, diesen Wandel voranzutreiben und eFuels als festen Bestandteil nachhaltiger Mobilitätslösungen zu etablieren.“

Matthias Bartholl, CEO der Lother GmbH



© Lother GmbH

Dieser synthetische Kraftstoff ist bereits heute an der CLASSIC Tankstelle in Kirchweyhe (nahe Bremen) unter dem Namen KlimaBenzin95 erhältlich. Der E10-Kraftstoff setzt auf grünes Methanol statt fossiler Ressourcen und ist folglich 95 Prozent erdölfrei. So ermöglicht KlimaBenzin95 eine Reduzierung der CO₂-Neuemissionen um bis zu 90 Prozent im Vergleich zu fossilem E10-Benzin – und das ohne Leistungsverlust.



NORDOEL



Die „95“ im Produktnamen steht sowohl für den Oktanwert als auch für den hohen Anteil nicht-fossiler Komponenten. Der Preis pro Liter an der CLASSIC Tankstelle in Kirchweyhe liegt aktuell bei 2,29 Euro.

Mit der Unterzeichnung des Letter of Intent setzen die BMW Group, LOTHER und German eFuel One ein starkes Zeichen für den technologischen Fortschritt und den Klimaschutz in Deutschland. Die Kooperation verbindet Innovationskraft, industrielle Kompetenz und ökologische Verantwortung – mit dem Ziel, die Mobilität der Zukunft nachhaltig zu gestalten. Die Partner zeigen: Nur durch gemeinsames Handeln und den Mut, neue Wege zu gehen, lässt sich der Wandel hin zu einer CO₂-neutralen Gesellschaft erfolgreich gestalten.

PRESEMELDUNG

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Lother GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dirk Wullenweber
Telefon: +49 (0)40 251530-84
E-Mail: d.wullenweber@lother.de

BMW Group
Bernhard Ederer
Kommunikation Antriebstechnologie, Effizienz, Fahrerlebnis
Tel: +49 (0)176 60128556
E-Mail: Bernhard.Ederer@bmwgroup.com

German eFuel One GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Annika Beyer
Telefon: +49 (0)177 3631822
E-Mail: beyer@expirtise-tankstelle.de

Über NORDOEL und die Lother GmbH: Die LOTHER GRUPPE mit Sitz in Hamburg ist ein führendes mittelständisches Familienunternehmen, das sich sowohl auf bewährte als auch auf zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Energieversorgung spezialisiert hat. Mit einer jahrzehntelangen Tradition hat sich die LOTHER GRUPPE mit Ihren Marken NORDOEL und NORDENERGIE als verlässlicher Partner für Industrie, Logistik und Gewerbe etabliert. Der Fokus liegt auf der Bereitstellung nachhaltiger Energien, insbesondere im Bereich der Mobilität und des Transports. Mit einem starken Engagement für Innovation treibt die LOTHER GRUPPE den Wandel hin zu grünen und klimafreundlichen Energieträgern voran. Dazu zählt auch der Einsatz von synthetischen Kraftstoffen, die das Unternehmen als wichtigen Baustein der



NORDOEL



Energiewende betrachtet. Die LOTHER GRUPPE kombiniert langjährige Erfahrung mit einem klaren Blick auf die Zukunft – für eine nachhaltige und zuverlässige Energieversorgung.

Über BMW AG: Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

Über German eFuel One GmbH: Die German eFuel One GmbH wurde 2023 gegründet und hat sich das Ziel gesetzt, die erste kommerzielle Produktionsanlage für eBenzin in Deutschland zu errichten. Geplant ist der Import von erneuerbarem Methanol aus regenerativen Energiequellen, das zu einem vollständig drop-in-fähigen synthetischen Benzin weiterverarbeitet wird. Auf diese Weise leistet German eFuel One einen entscheidenden Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor und gehört zu den Vorreitern im Bereich nachhaltiger Mobilität in Deutschland.

Diese Pressemitteilung steht auch zum Download auf den Webseiten von NORDOEL und German eFuel One zur Verfügung.

PRESEMELDUNG